

Anleitung Mountain Lion auf AMD

Beitrag von „lhanke28“ vom 14. Januar 2013, 19:42

Oben genannte Neuanschaffung war eigentlich für ein Nas gedacht. Der Beitrag hat mich dazu animiert, etwas anderes zu tun. Und so habe ich mir einige Stunden um die Ohren geschlagen. Unibeast war zunächst ein Fehlschlag (KP mit ACPIirgendwas). Alle sinnvollen Bootparameter durchgespielt und fast aufgegeben. Als Abschluß des verdorbenen Nachmittags habe ich mir noch myhack mit 10.8.2 angetan. den kernel mit dem kernel_ssse3only ersetzt und die corecrypto.kext in /s/l/e ausgetauscht.

Um in die Installation zu kommen, waren folgende Bootparameter erforderlich:
GraphicsEnabler=No -f

Bei Bedarf noch: -v

Was geht noch nicht bzw. kann noch problematisch werden:

Den /Extra - Ordner habe ich vom MyHack-Stick übernommen Die anderen Fragen zum Deaktivieren von Ketten habe ich positiv bestätigt.

Nach der Installation kommt man leider in eine Rebootschleife weil MyHack wieder den Original-Kernel aus der Kiste holt. An einem funktionierenden Mac musste ich den Kernel und corecrypto.kext wieder auf der Platte ersetzen.

Danach Platte wieder zurück und zunächst booten mit GraphicsEnabler=No -f -v.

Jetzt kann das Konto eingerichtet werden. 😊

1. Spannend wird das noch mit der IGPU Radeon HD 6xxx
2. Netzwerk geht nicht OOTB
3. On Board Sound mit VIA Chip - also nur mit hoffentlich funktionierendem VoodooHDA
4. Zu klären ist noch, ob auch die System.kext mit der aus dem Downloadangebot zu ersetzen ist.
5. Eine mit linux generierte DSDT.aml habe ich noch nicht eingesetzt.
6. Vor weiteren Experimenten werde ich mir diesen 'Meilenstein' erst mal wegsichern 😊

Ich gehe davon aus, dass die Herangehensweise bei den ähnlichen, aber nicht so schwachbrüstigen, AMDs mit SSSE3 (E350 und E450) vergleichbar ist.

Diesen Beitrag schreibe ich gerade mit diesem Gerät. Im Netz bin ich derzeit über den USB-Ethernet Adapter für das MacBook Air - Nicht ganz billig aber ein Helfer in der Not.